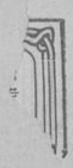
# Klörsheimer Zeitung



Ungeigen toften bie tleinspaltige Betitzelle ober beren Raum 15 Big. Retlamen 30 Bfg. Abonnementspreis monati. 25 Pf., nir Bringerlohn 30 Bt. Durch die Bost bezogen vierteljährlich 1.30 Det. incl. Bestellgelb.

Dit einer Unterhaltungsbeilage und Samstags Die Beilage | Geifenblafen".

Ingleich Anzeiger für den Maingan.

Erideint: Dienstage, Donnerstagen. Samstage Drud und Berlag ber Bereinebuchbruderei Glörsheim, Widererftraße 32. Bur bie Rebaftion verantwortlich Beinr. Dreisbach, Morsbeim.

Mr. 32.

Donnerstag, den 13. Februar 1908.

12. Jahrgang.

Die Leichenfeier in Portugal.

Ein trauriger Zug bewegte sich am Samstag vormittag durch die Straßen Lissabens nach dem Banthen der portugiesischen Könige in der Kirche Sao Birme do Fora. König Karlos und Kronprinz Ludwig Billipp legten ihren letzten Weg zurück. Bor Beginn Trauerseiersichleiten wurden alle außerordentlichen Gelandtschaften der Souveräne und Staatsoberhäupter inteln von König Monuel 2. enpignagen. Die beiden tingeln von König Manuel 2. empfangen Die beiben Roniginnen waren bei bem Empfang nicht anwesenb. Der Ronig gab ben an ihn gerichteten Bitten nach und wohnte bem Leichenbegangnis nicht bei Der Bug begann fich um '01/2 Uhr zu ordnen. Die Ginfegnungsgebete wurden von ber Geiftlichkeit in ber Schloftapelle um 11 Uhr gesprochen König Manuel, ber die Unisorm eines Sextadetten trug, und die Könisinnen Maria Pia und Amalie, die ihm folgten, gingen hinter den Särgen dis auf die Terrasse der Rabelle. belle; fie trugen große 2Sachstergen in ber Sand. Die beiben Roniginnen batten bas Erauertoftum ber engfichen Wittven mit großen Aermelaufichlägen und langen Kreppfcleiern angelegt. Als fich ber Trauerzug in Bewegung feste, kehrte bie königliche Familie in bas

Balais gurud.

Dem Leichenzug voran ging eine Abteilung Ra-Etibunale, Gemeinderate, Die fremden Bertretungen, Die Abneordneten und Ba'rs, Die Staatsrate, Minffter, Sof-gargen, Die Abjutanten, Die Beifilichteit Dabinter ift vie Adnigskrone gelragen worden, von Offizieren bewacht. Dann folgten zwel mit schwarzem goldbesticktem Samt ausgeschlagene Lasetten mit den Särgen, baneben Fadelträger, bahinter die Leibgarde und zwei Kavallerieabteilungen, während Infanterie Spalier bildete. Unter den Parter werder Stoalen waren Prinz Unter ben Bertretern frember Staaten maren Bring Sitel Friedricht von Preußen, Prinz Ferdinand bon Bahern, ber Derzog von Connaught und der Graf bon Turin. An der Sielle, wo das Attentat verübt durde, war eine Kavallerieabteilung aufgestellt; trot bes bes großen Menichenanbranges bermieben es aber bie Beute, fich bort aufzustellen. Muf allen Strafen mar seute, sich bort auszustellen. Auf allen Straßen war leierliche Stille. Es war gegen 2 Uhr, als der Leischenzug vor der Kirche Sao Bincente anlangte. Die Särge wurden unter Gechützsalven in die Kirche getagen, wo der Batriarch von Lissabon den Trauergotesdienst hielt. Das Innere der Kirche war ganz in ichwarz gehalten; nur der Thronhimmel bildete einen oden Farbensted in dem düsteren Bild. Zwei Katalaste erheben sich in der Mitte der Kirche, Auf besonderen Tribinen nahmen das diplomatische Kords und eten Tribunen nahmen bas biplomatifche Rorps und ble Barlamentsberiretungen gu beiben Geiten bes Rreugfallen war Raum für die fremden Fürstlichkeiten und abgefandten freigelaffen. Rach ber Beenbigung ber trauerzeremonie übergab ber Oberfitammerer bie Garge bem Batriarden mit bem feierlichen Gib, bag bie Lei-Den wirflich in ben Gargen feien, worauf er bie Schluflet bem Patriarchen einhändigte. Dobe Hofwürdentra-ger unterzeichneten als Zeugen zwei Schriftstude, be-treffend die Uebergabe ber Schluffel und ber Garge. Die Garge blieben eine zeitlang ausgestellt. Etwa gebnaufend Berfonen brochten ben Toten ihren letten Bruß. Es ereignete sich tein Zwischenfall. Rachber wurden die Sarge in der Kapelle beigeseit, wo die portugieslichen Herricher ruben. Prinz Eitel Friederich bon Preußen ift am Sonntag vormittag eegen 10 Uhr mit bem Cub-Erpreggug wieber abg ceift. Bur Berabichiebung auf bem Babnhof waren richienen: ber Oberfammerer als Bertreter bes Ronigs, bie Bertreter bes Ariegsminifters und bes Minifters bes Meußern, ber beutsche Gesandte mit dem gesamten Peronal der Gesandtschaft und die Spihen der beutschen Kolonie. Auf dem Bahnhof war eine Ehrensompanie nit Fahne und Must ausgestellt.

### Lette Ilachrichten.

Lanbesausichus brachte ber Führer ber Liberalen bie bon ber Regierung geftattete Brogeffion anläglich bes

Gucharifitichen Rongreffes in Meh gur Sprace. umer ftaats efreiar Manbel gab auf bieje Mustaffung eine Erflärung ab, wonach die Regierung ber Prozeffion nicht entgegengetreten fei, weil es fich um eine außergewöhnliche Beranftaltung mit internationalem Beprage gehandelt habe, bei ber auch die Frage ber internatio-nalen Soflichfeit in Betracht gefommen fei. Der biichöflichen Behörde in Metz sei ausdrücklich erklärt worden, das aus der unter besonderen Umständen erfolgien Duidung der Prozession lein Präzedenzfall sür die Zukunst abgeleitet werden dürse.

Berlin, 10. Febr. Die Besprechung, die der Reichstanzler mit Ministern einzelner Bundesstaaten, u.

a. auch mit dem württembergischen Ministerpräsidenten v. Weighssenanzresorm und mit dem Bersonenwechsel in der Leitung des Reichsschaften und mit dem Bersonenwechsel in der Leitung des Reichsschaften zu angebeilt der Leitung des Reichsschaften zu and der Leitung des Reichsschaften zu and der Leitung des Reichsschaften gestellt der Beitellt der Leitung des Reichsschaften gestellt der Leitung des Reichsschaften gestellt der Reichsschaften gestellt gest

\*Berlin, 10. Februar. In der Hedwigslirche fand heute ein Trauergottesdienst für den König und Kronprinz den Portugal statt, zu welchem der Kronprinz als Bertreter des Kaisers, die Prinzen August Wilhelm und Friedrich Leopold, das diplomatische Korps, und die Ritter des Schwarzen Abserordens sowie diese Mini-

stiller des Schidulgen Abletobens able dete detinifter erschienen waren.

(4) Heilbronn, 10. Febr. (Reue soziāldem o-tratische Beitung.) Am 1. März erscheint hier unter dem Ramen "Recfar-Echo" ein neues sozialdemostratisches Parteiorgan, dessen Redaktion Red. Hit-ier, bisher an der "Mainzer Bolkszeitung", übernom-

men bei.

(-) Ludwigsburg, 10. Febr. (Och jen-Prämiterung.) Im Interesse ber Fleischversorgung ist
zweisellos das Borgehen des Landwirtschaftlichen Bezirksvereins Ludwigsburg in Berbindung mit der Stadtgemeinde Ludwigsburg gelegen, die anläßlich des am
Donnerstag, den 13. d. M. statisindendenden Ludwigsburger Biehmarks eine Brämierung don setten
Ochsen ausgeschrieben haben. Die Preise betragen die
LOM. und werden, wie bei der Farrenprämierung, an
die Käuser ausbezahlt.

Aus aller Welt.

\* Gifenbahnunglud. Auf bem Bahnhofe Reuenborf (Regierungsbezirk Königsberg i Br.) fuhr am Montag früh eine Leer-Maschine auf einen im Schnee sesteschammenen Zug auf. Die Maschinen und sämtliche Wagen wurden beschädigt. Zwölf Personen wurden verlett, barunter ein Heizer und ein Reisender schwert. Die Strede nach Ronigsberg ift burch Schneeverwebung gefperrt.

ihrlaffiges Schiegen. Beim Spielen mit einer Piftole hat in Augsburg ein Gifenbreber aus Unporfichtigfeit einen Lehrling ericoffen. Der leichtfertige

Schute blieb auf freiem Bufe. \* Großfener. In Pofen entftand in einem Saufe ber Lorengftrage Feuer, bas febr Schnell um fich griff. Gine Bitme und ihr einjähriges Rind find erftidt; eine anbere Bitwe und ihre 20jahrige Tochter find an Rauchvergiftun ichwer erfrantt. Beim Sprung aus einem Genfter bes 2. Stod's murben eine Frau und eine 27jahrige Arbeiterin fomer nerieht; famtliche Berun-gludie murben ins fiabtifche Rrantenhaus gebracht.

Schiffounglud. Bel bichtem Rebel fließ nach einer Londoner Radpricht ber hollanbifche Dampfer Bonbel bon Amfterbam mit bem Schooner Fifcher bon Bar-rom gufammen. Der Schooner fant faft augenblidlich. Die aus acht Mann bestehenbe Bejahung ift ertrunten.

Der Dom bon Spoleto. Die Blatter Staliens erheben ihre Stimme gu Gunften der Erhaltung bes Domes von Spoleto, ber burch stutichungen bes felfigen Sugels, auf bem er fteht, bebroht ift und bereits an verschiebenen Stellen feines Mauerwerts erhebliche

"Renersbrunft. In Chriftdurch bat, wie über London gemelbet wird, eine Feuersbrunft einen gan-

3cn Saujer-Kompler inmliten der Stadt zerftort. Der Schaben beträgt 400 000 Bfund Sterling.

Brubenunglick, Bei einer Explosion in ben Kohlengruben auf der Insel Kap Briton sollen 20 Perfonen ums Leben gelommen fein.

\* Erbbeben. Die Erbbebenwarte in Arietern ber-Beichnete am Conntag abend ein ftartes Erbbeben in einer Entfernung von eima 8000 Rilometern. Die Be-

wegung dauerte über eine Stunde.

\*Die Peft. Auf der Strede zwischen Mella und Medina halt die Belt noch fortwährend an. In Eltor wurden vier Todesfälle infolge von Beulenpejt konftatiert, dagegen hat die Cholera nachgelassen. Innerhalb ber letten brei Tage sind in Mesta vier Todessälle infolge der Cholera vorgesommen. Man hosst, daß jett, nach dem Abzug der Pilger, die Seuche nachsäst.

Landwirtschaftliches.

(=) Schneedrud an ben Obitbaumen. Dieje Frage ift für Gegenben, mo ber Obitbau eine gang bervorragende Stellung, einnimmt, nicht bon geringem In-tereffe. Wenn ber Winter, was Schneefall anbelangt, auch giemlich milber mit uns berfahren ift, fo fonnen trogbem Falle vorgetommen fein, buft Baume burch Schneedrud beschädigt warben find. Mus foldem Unlag beichabigte Baume fonnen bei richtiger Behandlung fehr leicht wieber gehellt werben. Ift ein Baum gang umgebrückt ober halb ausgerissen worden, so sorge man vorerst basur, daß etwa bloggelegte Wurzeln mit Stroh ober Erde bedeckt werden, wenn es die Witterung erstaubt, richte man den Baum vorsichtig wieder auf. Bei sachgemäßer Behandlung wird ber Baum sortwachsen und jahrelang noch fruchtbat iein. Bei abgebroches von gerörere aber lieber in Jahren wiesen bie verhaltte nen größeren ober fleineren Seften muffen ble gerfplitterten Binden im Gentjage glatt geschnitten und mit Baumwachs verfiriden werben. Das Rernholz ber Mefte sollte, um es vor Faulnis zu duten, mit Zeer verftrichen werden, wobei darauf zu achten ift, daß ber Teer mit ber Rinbe bes Baumes nicht in Berührung tommt. Bu emsehen ist der Steinkohlenteer, derselbe ist billiger und leichter erhöltlich als ber Holzier und Leistet die gleichen Dienste wie lehterer. Sind einzelne Mefte nur halb gebrochen und ein Teil ber Bruchstelle an ber Rinde nicht verlett, fo suche man ben gelnickten Eft so gut als möglich in seine frühere Stellung zu bringen und durch starte Bänder oder Seile, Riammern von Holz oder Eisen zu hatten, die Wunde verstreiche man mit Baumivachs. Es liegt im eigenen Interesse der Obfibaumguchter, bon ihren verletten Baumen fo viel als möglich zu erhalten, ba diefes jedenfalls ber fürzere Weg ift, balb wieder mit Erträgen rechnen gu burfen, als einen verletten Baum zu entfernen und bie Obftauter burch Reuanpftangungen gu ergangen.

Berkehrenachrichten.

(::) Rene Bauari ber Gifenbahnwagen. Teil ber neueren Personenwagen hat in jungfter für ben Abichluß ber Ginfteigo fnungen an ben Blattformen eiferne Mappgitter erhalten, die fich in rechter Richtung auf- und niederflappen laffen, Rlappgitter befitt zwei Feststellvorrichtungen, von benen bie eine bas Gitter halt, wenn es vollständig geöffnet ift, mabrend bie andere bas Gitter auch bann noch gegen felbsttätiges Serabfallen sichert, menn es verfebentlich nicht gang aufgelloppt wurde. Beibe Feftftellvorrichtungen tonnen gleichzeitig burch einen am Gittergehäuse befindlichen Schieber ausgeloft werben. Goll bas Bitter geichtoffen werben, fo ift ber Schieber gu beben und folange in feiner hochften Lage ju halten, bis bas Gitter etwa gur Salfte berabgeflappt ift. Da bieje neue Borrichtung bem Untundigen im erften Moment etwas fompligiert ericheint, wurde bas Bugbegleitperfonal angewiesen, notigenfalls bie Reijenben barüber aufzuffaren, wie beim Definen und Schliegen gu verfahren ift. Bei ben neueften Wagen wurde über jebem Schieber ein Schild befeftigt, bas die Auffdrift tragt: "Die fingichieber beim Mieberflappen bes Gittere bochbeben."

Gedenket der hungernben Bögel!

Popang Deutschland.

In einem großen Saufe, bas man gewöhnlich Gunennt, wohnen zwei Briber, bie gang gut unteranber ausfommen fonnten, wenn ber altere, Old england, nicht zu miftrauifch gegen ben jungern Bruber mare, Romint ber Junge beim Alten gu Befuch, bann schüttelten fich beibe bie Banbe, verfichern fich emiger Liebe und guter Rachbarichaft, aus ber aber nichts wird, wenn die pruntvollen Teiern porüber find. Dann bliden fie fich wieder fchief an und gablen mit steigenbem Reib und fich mehrender Angft bie Schiffe bes anberen Brubers. Es gibt in England amei machtige Stromungen, awei ftanbig um ihre Eriftens rin: genbe Barteien, bon benen bie eine ben Bulunitsfrieg mit Deutschland und umgefehrt die andere Freundichaftspflege predigt. Es fteht eben ein großes Sindernis ber vollständigen Ausjöhnung beiber Staaten im Bege und das ift die englische Flotte. Um diefen fatalen hemmblod gruppieren fich nun Reid und Difftrauen, Es ift in England con bes öfteren mit unberhohiener Deuilichfeit ausgesprochen worben, England vier Schiffe in Bau nimmt, wenn Deutschland ben Bau zweier Geeungeheuer plant. Go fteigert fich bie Ruftung beiber Rationen immer mehr, ohne bag jemand gugeben will, warum fo fieberhaft ge-arbeitet wirb. Die Atmofphäre. Die gwifchen Mbion und Germanien über ber Rorbfee lagert, wird trog mancher trugerifcher Connenblide ftanbig brudenber und niemand tann beuten, was aus ihr fich bilbet.

Das vorausgeschicht. Der englische Armee-Etat wird biesmal eine enhebliche Rebuttion erfahren, bagegen fteht feft, daß ber Tottenetat Safür mehr als breiober viermal fo boch als bisber ift. Das ift ein Triumph bes beutschseinblichen Abmiral Gir Gifber. Die Diefem "Sealord aller Sealords" naheftebende Breffe tann fich baber nicht jubelnd genug ausdrücken, und lobt bie Abmiralität in allen Tonarien. Man rechnet genau aus, wie fich in den letten Jahren bie Gee-ftarte zu Ungunften Deutschlands berichoben habe. Gang beutlich ift jett aus bem Rampfe um ben Flotten-Ctat ju erfeben, bag Deutschland ber Bopang auf ber Stange ift. In einem auf ben Flottenetat begüglichen offigiofen Memoranbum wirb ein birefter Einblid in bie Blane der Abmiralität gewährt, und es hat fich gezeigt, daß bie liberale Regierung Bflaumenmus in ben Sanben ber Abmiralität ift. Es beißt in bem Memoranbum u. a.:

Bon 1911 ab werden fich bie beutichen Dreabnoughts mehren und ber ftille Rampf um die Seemacht nitten im Frieden wird dann in seiner bollen ftrategiichen und finanziellen Stärke gefühlt werben. Das nächste Jahr wird baber fritisch sein. Die Admiralität muß in ihm minbeftens bier ober junf neue Dreadnoughis beginnen, nicht unwahrscheinlich fogar mehr, Unfere neuen Dreadnoughts früher ju beginnen, mare nicht nur unnatig, fondern toricht. Unfer bestes Spiel ift, zu feben, mas ber andere Spieler tut, und ibn bann gu übertrumpfen. Bir haben bas icon fruber getan und wir muffen es wieber tun. Unjere Mufgabe ift, lang genug, aber nicht gu lange gu marten fühle Urteil ber Cachberftanbigen enticheibet bier bis frembe Machte fich unwiderruflich auf einen be-ftimmten Schiffstypus festgelegt haben. Dann haben wir biefen Thous gu überbieten. Bir muffen ein Schiff entwideln, bas womöglich bem Dreadnought ebenfo überlegen ift, als er es feinen Borgangern mar. Inbem wir ben Dreadnought mit beispiellofer Schnelligfeit fertigstellten, fernten wir wertvolle Bettionen, bevor wir weiter gingen. Die Deutschen werben nächstes Jahr acht Dreadnoughis bauen, bevor fie auch nur einen erprobt haben. Bebor biefe Erprobung flattfinbet, haben wir gang ficher einen fpateren Unfang mit noch größeren Ehpen gemacht, bie fehr wohl möglich ber beutichen Abmiralität weltere anberthalb Jahre ihre Berechnungen über ben Saufen werfen werben, gang fo wie es der Dreadnought tat. Jedenfalls befigen wir ben gang unschähbaren Bortell, mit bem Bauen immer 6-9 Monate fpater beginnen gu tonen, mit ber Sicherheit boch früher fertig gu mecben."

Go überlegen wird jeht in England gesprochen und gerabe bieje Ueberlegenheit, mit ber bie Gobne MI-bions prablen, bestärtt uns in bem Mahnruf: Die Mugen auf, bas Bulber troden.

### Politische Rundschau.

Dentiches Reich. Sandwirtichaftsinipeftor Ries (lib ) 3014 unb Dswald (Bauernb. und Zent.) 2228 Stimmen. Ries ift somit gewählt. Bei dem 1. Wahlgang am 30. Januar erhielt Ries 2069, Oswald 2110 und Müller (Soz.) 1070 Stimmen. Die Sogialbemofratie hatte bann ihre eigene Ranbibatur gurudgezogen und ihren Bahlern "freie Sanb" gelaffen. Die fogialbemolratifchen Stimmen find num bis auf fleine Teile gu bem liberalen Randibaten übergegangen. Bauernhund und Bentrum haben nur noch geringe Referven aufgeboten.

\* Mus Rom wird gemelbet, bag bie fuspenfio a bivinis gegen Brofeffor Coniner in Munchen auf ben ausbrudlichen Billen bes Bapftes verfügt worben ift. Die Magregel foll besteben bleiben, bis Brof. Schnitzer fich unterwirft. Bon einer bem Brof. Schnitger nahefichenben Geite berlautet, bag biefer burch bie firchliche Beborbe auch an ben Borlefungen über Babagogif indirett baburch verhindert werben foll, bag man famtlichen Theologen auch sen Befuch bleier Bor-

lefungen verbietet.

\* Den Berbanbe Gubbeuticher Induftrieller ging auf feine an bas Königlich Buritembergische Staatsminifte rium gerichtete Gingabe betreffenb Erhebung prengiicher Stempelftener bei Lieferungsvertragen murttembergifcher Fabrilanten mit preugifchen Beftellern nunmehr auch vom Königlich Barttembergiden Finangminifterium bie Rachricht gu, Die würftembergische Regierung habe fich seinerzeit bem Borgeben berjenigen Bunbesregierungen angeichloffen, welche das preußische Finangministerium gur Rudgan-gigmachung der betr. Berfügung zu veranlaffen suchten. Bur Rudgangigmachung gat fich ber preußische Finangminifter außer Stanbe erflart. Dagegen ift er durch Rabinetisorbre bom 9. Oftober b 3. ermuchtigt worden, gu Rauf- und Lieferungsverträgen über Mengen bon Sachen und Baren, die in einem, gwar nicht im Geltungsbereich bes preugischen Steinpelfieuer-Befebes bom 31. Juli 1895, aber boch im Deutichen Reich belegenen Betrieb eines ber Bertragsichließenben erzeugt ober hergestellt finb, Die Rieberschlagung ober Erftattung ber Stempel anguordnen. Muf biefe Beije burfte eine Benachteiligung ber fubbeutichen Inbuftrie burch bie neue Muslegung bes preugischen Stempelfteuergefetes jedenfalls in ber Sauptfache ausgeichloffen fein.

\* Rach einem weltverbreiteten Gerfichte banbfichtigt bie Marineverwaltung, fortan nur Linienichiffe bon 22 000 Tonnen gu bauen. Die bisberigen größten maren 18 000 Tonnen.

Portugal. \* Ranig Dannel berief ben Minifterprafidenten, um feinen Billen fundgugeben, in ber nachften Woche ben Staatsrat gu berjammeln, um ihn gu berftanbigen, bağ er bie Datrofen gu begnabigen wünfche, bie an bem Aufruhr im April 1906 teilgenommen haben

- Rach einer Melbung bes Madriber Journals ABC wurde in ber Rabe ber Grenge ber frubere portugiefische Abgeordnete Bicomte Coello Do Amaral verhaftet. Er foll in bie Ronigsmorbangelegenheit verwidelt fein. In Baris, London und Gibnen fanben am Gams tag Erauergottesbienft ftatt.

Berfien. Die Lage in Berfien verfchlechtert fich faft tag-Rach einem Brivattelegramm aus Teheran vermahrte fich bas perfifche Barlament gegen bie abermalige Berftarfung ber Ronfulatswachen in Tabris burch 50 Rojafen, Die mit Genehmigung bes belgifchen Bollbirettors mit Baffen und 100 000 Batronen ausgerüftet, die Grenze überschritten. Das perfifche Barlament berlangt die Absehung bes Bollbireftors Es wird bem Schah nach Lage ber Dinge auch biesmal nichts anderes übrig bleiben, als flein beigugeben.

Amerifa. \* Rach einem Telegramm aus London hat fich Abmire Gbans, ber Rommanbant bes ameritanifchen Befdwabers, auf bas Drangen ber ditenifchen Behorben entichloffen, Balparaijo angulaufen. Die Unfunft wird den Chilenen Anlag zu einer großen Willfommfundgebung geben. Die Begeifterung Billfommtundgebung geben. Die Begeifterung Gibamerifas wird in London jo gebeutet, bag im Falle einer friegerischen Spannung bie jubamerifanichen Flotten ihre Rrafte ber norbameritanischen gur Berfügung ftellen wollen. Dies durfte nicht gu unterichagen fein. Allein Brafilien hat brei "Dreabnoughts" in England im Bau, bie gegen Ende biefes Jahres gefechtsbereit fein tonnen.

Vermischtes.

Die Arabenfrage ift ichon feit Jahren eifrig beiprochen worben, ohne baß bie Gegner fich einigen tonnen. Professor Rorig-Berlin bat fich ber Mabe unterzogen, biele hunderie Rraben auf ihren Mageninhalt gu untersuchen. Er hat nun gefunden, bag bie Saatfraben viel mehr Schabliches (Infelten, Maufe) als Rugliches (Feldfruchte) freffen, und berechnet er ben Ruben, ben jebe Saatfrabe ber Landwirischaft bringt, auf jahrlich 2,40 Mt. Die Saatfrahe ift al ben ein fehr nubliches Tier. Allein man muß babei boch eine Ginichtanfung machen und babei fagen, mo fie nicht allgu gablreich ift. In nächster Rabe ber Ara-ben-Kolonien und Schlafpläte, wo in jeber Racht taufenbe bon Saatfraben gufammentommen, tonnen fie auch ichablich werben. Da bebeden fich abends bie Felber mit ben ichwarzen Gefellen, fo bag man fast feinen Grund mehr fieht, und wenn nun gerabe ber Beigen ausläuft, wird berfelbe in einer Beife gebunnt, Die ben Bauern nichts weniger als angenehm ift. Man fucht fich allerdings burch ftartere Ginfaat gu fchugen. boch ift bier auch ein maffiger Libschuß nicht ju berwerfen. Begenben, Die gablreiche Saalfraben beberber-gen, haben allerdings auch weber Schneden- noch Dlaufeplagen gu befürchten, und bas ift aud elwas wert. Wer überhaupt nur einmal gugefeben bat, wie eifrig bie Gaatfragen bem Bfluge folgen, ber fann fich benfen, daß fie nühlich find.

Bom Mut und Scharffinn bes halbwilben teranifchen Rinbbiebs, bas fich nicht ber gleichen behabigen Lebeneweise wie bas unfrige erfreuen barf, ergablt ein alter Deutsch-Teraner in ber befannten Donaifchrift "Cosmos" folgendes intereffante Beifpiel: Da graft eine Angahl Rinber um eine Gruppe ichattiger Gichen, meilenweit entfernt bom nachften Baffer. Es find bie Muttertiere und bie nachften Blutsbermanbten einer Angahl Saugfalber, Die im fühlen Baumichatten Schlafend im Grafe liegen. Die Ruhe meiben anicheinend unbeforgt um ihre Ralber berum, nur beben fie

gumeilen ihre Ropfe und flarren in bie Richtung, ihre Jungen lagern. Aber ba ertont auf einmal Barnungeruf eines Defen ober einer Ruh. Bie allen Richtungen bie Bullen Tampfluftig beranftamp bag ber Boben ergittert! Bebe bem Raubtiere, ob lot, Bolf ober Bar. Da rettet nur fchleunige Gla jonft wird es gu einer untenntlichen Daffe gerftam - Jene Gruppe Rindvich mit feinen, faugenben bern grafte vielleicht mehrere Deilen entfernt von nadiften Baffer. Die trodene Grasmeibe erzeugt Di Die Ralber tonnten in ber Sonnenglut mit ihren den Sugen ichwerlich jum Baffer folgen. Run Wolfe und anderes Raubgefindel! Was ba tun? bie "unvernünftigen" Diere wiffen Rat! Gie laffen ober zwei gemeiniglich junge, ftarte, lebhafte Ri ober junge Dojen als Bache gurud, und bieje Git heitsmächter murben eber bie augerften Durftqualen leiben, als ihren Bertrauenspoften verlaffen, bis Auftraggeber wieber gurudgetebrt finb.

Guter Appetit. Mus ber Altmart berichtet Saale 3tg." folgenbes Geschichichen: Gen Aben i lette Woch, as de Deerns dat Abendbrot fatt und Belltuffein up'n Dijd gat'n barrn und wi gerab eetn anfangen wulln, grap be Anecht Gruft een befünners grot'n Egemplar rut und jeggt to be B Rit mal, bat' awers ne Tuffel" und bann wenn fit to fin Rolleg Beinrich: "Jung, wenn bu fifintmi bon be Gort upitft, bann gem id bi 'nen Daler". "Gieggt hinnert, "be Daler bift bu loe!" Ernft fot nu Bartelhunert von be grötften Tuffeln rut und legel bor hinnert ben. 218 de nu de Sup'n vor fid ba mar em boch inerft es beeten bang, off he be idaffen ba, und as be Bur of nach an fien Lon Appentit twiweln ba: "Laot bat man, bat twingft boch nicht", fratt fich Sinnert achter bie Obren und dun: "Dunnerflag, id bo't, Buer, fest bu of 'ne g bagegen?" "Ja." Ra, un nu leg Sinnert benn een nu de anner von be groten Tuffeln verfwunn al be Tan, un noch feen imintig Minuten war be R wieber gohn und be Blat vor hinnert was lebbis be harr woahrhaftig bie fifuntwintig Tuffeln upp Dagen un Bortemonne mar'n bull,

Gefährlicher "Rünftlerstreich" (Mafarts Brachtbilb. - Der befriebigte Arojus. - Beirogener Berfauf

Bon einem gefährlichen "Runftlerftreich" bes fannten Malers Matart ergabit Ba'buin Groller Gebruarheft bon Belhagen & Rfafinge Monatsbeff Mafart hatte einmal infolge einer Salsen gunbung be acht Tage feine Bohnung nicht berlaffen burfen. er nicht in fein Atelier hinüberburfte, wollte er feiner Bohnung malen, bie aber fcon für biefen 3 ber Lichtverhälfniffe halber nicht taugte. Er malte boch doch. Ein Bimmer hatte es ihm befonders at tan, vielleicht bas ungunftigfte bon allen. Denn es bo am wenigsten Licht, aber es wob eine munberbare bo meige Stimmung von feinftem Ton barin. Die Ban waren nicht mit Sapeten, fonbern mit abwedfeinb bi felblauen Camt- und Geibenftreifen beffeibet; ringsho um bis gur Manneshohe ebenholgichwarze Lambrequi Difch und Schränte aus Chenhols mit Elfenbein 3nd fien, prachtvolle einfluglige Turen mit Stufenanlo und reicher Befronung. Diefes ernft, faft buftere stimmte Interieur malte er, und als er es beifamm hatte, ftellte er als Staffage bie Lichtgeftalt ber ma finnigen Ophelia binein.

Das Bild ward ausgestellt und iofort verlauft. überfeeischer Strofus und Amateur gugleich fah verliebte fich in bas Bild. Bu fpat; es mar fcon D tauft. Der Mann ließ fich nicht abfcreden und befte eine Bieberholung, Matart lehnte ab. Der Mann! nun erft recht nicht loder. Er ftedte fich hinter ein Runfthanbler, ber - Breis Rebenfache - Matart stimmen follte, bas Bild noch einmal gu malen. Runfthandler nahm Mafart in die Arbeit, und Monate fpater batte febnlich begehrte Bilb. Matart hatte aber teinen Gir baran gemalt; nur feinen Ramen hatte er barauff fest. Er tonnte bamale eine folde Arbeit gar mi übernehmen, ba er gerabe mit ben Abundantia Bilbe für ben Dumbaichen Speifefaal über Sals und Re beschäftigt war. Das Broblem wurde jo geloft, Ebuard Charlemont eingespannt murbe. Das Origins gemalbe war nicht gur Stelle und tonnte nicht Bortage bienen. Ge gab nur eine durftige Photograph die aber infofern genügte, als fie Aufichlug über Diellung ber Figur gab. Alles weitere war überfiufi Charlemont fette fich einfach in bas blaue Bimmer uf malte bort basjelbe Interieur. Anbers ging's ja nie trop bes ichlechten Lichtes. 3m Atelier hatte er nie malen tonnen, weil bort Leute eine und ausginge und doch niemand bas Bilb feben durfte.

Juriftifch aufgefaßt war ber gange Borgang Beirug. Rur ging bier bie Ueberborieifung -Roften bes Berfäufers! Denn barüber war und gar fein Zweifel möglich, bag bas Charlemontiche Bil in jedem Betracht mehr als doppelt fo biel wert mi als bas Mafartiche. Da war ber munbervolle General ton beibehalten und doch der Beichnung und der Forsicht volles Recht eingeräumt. Dem Malartschen Trussichluß — Farbe ohne Form — war aus dem Best gegangen und bie toloriftifche Birfung im innigftes Bujammenhang bon Form und Farbe erreicht. Went heute einem Forfcher und Renner Diefes gweite Allo por Augen fame, er mußte in Unterninis ber Gnie

tehungsgeschichte gang fonfus merben.

311 171 jeni beri Hug befti geift Mrs

leger

lin

"R

100

993

ffa:

Um

Mat

fam

afri trop

find

Bot

gin

MIII

gen

und

fraç

dien

Leh

Sat

Beb

Bid

mir

mir

-Ou

Mai धाः Pres

Ge Tu

Rai **13**8 Ge

> 2Bi (Ge

Miln

### Lotales.

Albreheim, ben 13. Februar 1908.

V Wettftreit. Bie man vernimmt, beabsichtigt bie bief. Summiftifche Mufitgefellicaft "Bpro" an dem, am Sountog, ben 17. Dai be. 36., in ber neuen Turnholle in Sochft a. DR. ftattfindenden humoriften - Bettfireit teifgunehmen unb gwar im Eingeln-Barmonitafpiel mit 5 Dann und Gefamtfpiel mit 12 Mann. Soffentlich wird es bem Berein gelingen, preisgefront nach Soufe gurudgutebren.

w Dlastenball. Der G.fangverein "Lieberfrang" halt am Samftag, ben 22. Februar, obenbe 9 Uhr, im Reft. "Raiferfaal" einen Dastenball ab, ju bem pur die Dit-glieber bes Bereins fomie gelabene Gafte Butritt haben.

X Bur letten Rube. Geftern Rachmittog um 4 Uhr fand die Beerdigung ber om Sonntog Abend verungludten Bitme Anna Deffner ftatt. Die Teilnahme ber Einwohnerfchaft an biefem Begrabniffe mar eine außerorbentlich große, Bie fich bas Unglitd ereignet, ift immer noch nicht aufge-tfart, es find ober barüber bie fonberbarften Berfichte im

S Bortrag. Bir mochen nochmole ouf ben heute Abend fattfind mben 3. Bortrageabend bes Gewerhebereine aufmertfam. Referent ift Berr Reftor Bert Tema: Deutsch-Dftafrita, Ein recht gobireicher Befuch biefes intereffonten Bortroges mare munichenswert.

Schützengefellfchaft. Freitag, ben 14. bt. Die. findet die Generalversammtung ber "Schitgengefellichaft" mit Borftonbemabt im Bereinstotal "Ruferfant" ftatt und be-ginnt mit genanntem Tage wieder bos regelmößige Schiefen. Aumelbungen neuer Diglieber merben freundlichft entgegen- im Gasthaus von Franz Weilbacher. genommen und betragt ber Gintrittepreis nur noch 1 Mart.

- Soulhumor. Der Ortopfarrer vifitiert bie Goule und läßt die Rinder lefen und buchftabieren. Unter anberem fragt er bas Gohnden bes Burgermeiftere : "Ran, Sannes-den, wie beift benn & @ 3 8?" Der fehr wohlbeleibte Behrer, ber fich binter bem Rliden bes Pfarrere aufgebant bat und feinem Bogling helfen mochte, deutet mit lebhofter Gebardensproche auf feinen Beib. Da geht Sanneschen ein Bicht auf und prompt und ficher antworter er: "2B u n ft."

Befanntmachung.

Die Aumelbung ber ichulpflichtigen Rieber, welche nicht in Fibrabeim geboren find, bat bie Ende Februar bei bem

Unterzeichneten gu erfolgen.

Dazu mbchte ich folgendes bemerken: Die Berpflichtung gum Schnibeluche beginnt mit jedem Schuljobre für Die- Dienftag, ben 18. Februar, vorm. 10 jenigen Rieber, welche bis zum 31. Morg bes betr. Kolen- Ithr, im Taunusblick, Diffritt 33 [Saidekopf], berjahtes bos 6. Lebenejohr vollendet haben ober vollenden. 52a (Winterbuch) 44a und 44b (Guttenplat) Angerdem tonnen nur folde Rinder om bem gur Aufnohme beftimmten Termine noch eingeschult werber, welche genfigenbe geiftige und forperliche Entwidlung oufwerfen (worüber ber Argt gu enticheiben bat) und wenigstena bis jum 30. Gep. tember bee betr. Ratenberjahres bas 6. Bebensjahr guild.

Breis, Rettor.

### Bekanntmachung.

Un die Bezahlung der 4. Rate

Gemeindesteuer

wird erinnert.

Samftag, den 15. Februar, wird die 4. Rate

Staatssteuer

erhoben.

An die Bezahlung ber 2. Rate

Areis-Sundesteuer

wird erinnert (bei Bermeibung von Koften). Die Bebeftelle: Beller.

### Bereins-Nachrichten:

Beröffentlichungen unter diefer Aubrit für alle Bereine toftenfrei.

Sum. Dinfifgefellich aft. Somftag Abend 9 Uhr Dufit. ftunbe und Befellichafteabend im Bereinstofal (Frang

Raufuchenguchterverein "Fortichritt". Beben erften Monteg im Monat Berfammlung im Bereinelofal (Fr. Soft.)

Singftunde bei Goftwirt Frang Beilbacher.

Freiw. Fenerwehr: Jeben legten Samftag bes Monato Berfaumlung

Gefangverein Lieberfrang: Jeben Samftag Abend Sing-

ftunde im Bereinelotal (3oft.) Turngefellichaft: Die Enruftunden finden regelmäßig Dienftage und Freitage flatt. Radfahrerverein Wanderluft : 3cben Mittwod Fahr-

Surgerverein: Beben 1. Montag im Monat Generalber-

fammlung.

Gefangverein Bolfelieberbund : Jeben Dittwoch Abend 8% Uhr Befongftunde im Gofthaus "Bum Sirid". Minb Gemüflichfeit: Elle Montog Abend Rinhabend im Bereinglofal (Bojef Bredheimer.)

Bürfelflub : Jeben Sonnton Mittag 4 Uhr Burfelflunde im Bereinelofat (Fr. Bredbeimer.)

Gefangverein Cangerbund: Jeden Donnerftog Abend

Singftunde im "Dirich." Gefflügel., Bogel. und Raninchenglichterverein : Bocläufig finden Berfammlungen ufm. im Gaftbons "Bum Sirid" ftatt.

Sumor. Mufitgefellichaft. Somfing feine Dufitflunde. Freitag ben 14. Februar Duftflunde, Bunttliches Ericheinen notwenbig

Alorsheimer Ballipiel-Alub. Samftag Abend 8 Uhr Berfammlung. Sonntog Rodmittag 2 Uhr Uebunge. fpiele auf bem Turnplot.

Freif. Berein. Freitag, ben 14. be. Dte., obenbe 9 Uhr, Berfammlung im "Rartbaufer hof". Um gobireiches Ericheinen wird gebeten.

### Rirchliche Nachrichten.

Jeraelitifcher Gottesbienft.

Samftag, ben 15. Februar. Borabendgottesbienft: 5.20 Min. Morgengotteebienft: 8.80 Min Radmittagegottesbienft: 3.30 Min. Sabbattanegang: 6.30 Min.



Arbeiter - Gesangverein "Frisch-Auf" Flörsheim a. M.

Am Sonntag, den 16. Februar ds. 3s., begeht der Arbeiter-Gesangverein "Frisch-Auf" sein

Von 4 Uhr nachmittags ab Konzert mit Gratis-Verlosung.

Eintritt hierzu 20 Pfg. Von abends 81/2 Uhr ab

BALL. 3 Eintritt frei.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein Der Vorstand.

in der Oberförfterei Chauffeehaus.

Buchen: 712 Am. Scheit, 174 Am. Rnup pel, 9500 Bellen, 3 Rm. Stockholz.

Und. Laubholg: 6 Mm. Scheit, 13 Mm. alle Arten Dörrobst. Bitte meine Aushängetafel zu Anüppel, 0,60 Sbt. Wellen, Rabelholg: 17 rm. Senüppel.

Den werten Rachbaren sowie ber Einwohnerschaft von Florsheim die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage ein

eröffnet habe und werbe beftrebt fein, meine werten Runben burch prima Bare u. billigfte Preife zufrieben zu ftellen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Tuamo Ctiichaut Jianz Dinchell,

Hochheimerstraße.

Florsbeim, ben 12. Februar 1908.

Gin gut erhaltener

Arbeiter Gefangberein , Frifch-Muf" : Montog Abend mit fünfzig Stud Balgen billig zu verlaufen. Raberes Expedition.

Räh-, Salon-, Rauch- u. Bauerntische, Vaneelbretter, Garderoben : Kalter und -Ständer

columbia=Wa

jegt 75 Pfg.

Lokal - Gewerbe - Verein

Flörsheim.

Uhr, halt der hiefige Lokal-Gewerbeverein im "Kar-

II. Vortrags-Abend.

Dynamo., Werkzeuge, Kolzbearbeitungs-Maschinen

und Cokomobilen.

Ingenieur-Bureau,

Höchst a. M., Humboldtstrasse 19.

Matung. Wer einen guten Kaffee trinken will, kaufe denselben

nur in der Kolonialwarenhandlung von Fr. Schichtel,

Feinschmeckend aromatisch echt Mainzer Mischung. Führe ebenso einen gutschmeckenden Perlkaffee zu billigstem Preis. Ferner empfehle ich besten Zucker-

honig, lose und in sehr zweckmässigen Haushaltungs-

dosen, gegen Husten und Heiserkeit. Echter Fenchel-

honig und Hoffmanns Brustkaramellen, alle Marme-

laden, Himbeersaft, Preisselbeeren, gute Salzgurkeu,

Rofenialmarenbandlung, Untermainftrafe 20.

Dörrfleisch, Schinken,

Butter, Gier und Rafe empfiehlt

Empfehle

Untermainstrasse 20. Empfehle solchen

Reftor Bret fpricht über bas Tema: "Deutsch-Oftafrita". Sierzu werben bie Mitglieber freunds lichst eingelaben. Auch Nichtmitglieber find will-

Donnerstag, ben 13. Februar, abends 84:

Mechanifer, Wickererstrasse.

für neue und gebrauchte Motoren

in jeder Grösse [Gas, Benzin,

Benzol, Ergin etc.]

Lieferung von: Elektromotoren,

Der Vorstand.

A Ac-Hnlagen

neuefte Aufnahmen, früher 1 .- Mt.

empfiehlt

fommen.

Matung.

beachten.

thäufer Sof" feinen

Hänge-Etagère und Handtuchhalter sowie Konfole und Rüchen : Rleinmöbel.

Lorenz habner.

Schreinermeifter, Albreheim, Grabenftrage 2.

Zeniner heu

zu verlaufen. Raberes Expedition.

Gute Ware.

Grosse Auswahl in

Billige Preise.

Anton Schick.

für herren, Damen u. Rinder.

Leder-Schuhe in allen Farben und Sorten,

Gummifchube, Leber-Gamaichen in ichwarzem und rotem Leber, Kalbleder-Arbeitsschuhe für Herren u. Damen, finden Sie im

Schuhwarenhaus Simon

Flörsheim a. M., Obermainstrasse 13. Reelle Bedienung.

Gute Passform.

### chillerplatz 4 G. Rosser, Mainz Ecke Inselstr. Damen-Konfektion

Große Boften Gerbst: und Winterpaletots

in englisch, fariert und gestreiften Stoffen, jowie Covercoat-Stoffen, jeht 6-40 Mt., früher 15-80 Mt. Große Poften

Frauenpaletots

idmars und farbig, in ben größten Beiten portatig, jest 10 bis

Große Boften Liftbons und Boleros

n Samt, Beluche, Aftrachan, Tuch, jest 5 bis 80 mt. ,berfür 10 bis 150 Dif.

**00000000000** 

zu aussergewöhnlich billigen Preisen: Große Boften

in Samt, Tud, enalifd faxlert und geftreiften Stoffen, jent 10 bis 80 Mt., früher 20 bis 170 Mt.

Albend: und Theatermäntel, in modernen Harben und Ausführungen, jest 9 bis 50 ML, früher 25 bis 150 ML

Große Woften

Regenmäntel und Reisemäntel, jest von 4.50 Mt. aufangend, früber bebentenb hober. **\$**  Große Moften

Badnich und Kindermäntel in allen Grogen vorratig, bebeutenb unter Preis.

> Große Boften Bluien Z

in Molle, Seibe, Samt, Spihen, jest 2 bis 30 Mt., früher 12-80 Mt.

Costume-Rode,

fcwars und farbig, enorme Auswahl, jehr bon 2 Mf. an, fraber bebeutend hober.

### Frohe Botschaft

Die herren Dr. med. J. Schaffner & Co in Berlin. Grunewalb offerieren allen hals und Lungenleibenben in Florsheim und Umgegand eine Probebofe ihres taufenbfach bewährten Pflanzen- heilsmittel völlig koftenlos.

Das Mittel in weber en Gebeimmittel noch eine die ernste wissensichaftliche Kritis ichtuende Wenrpfuschermedizin, sondern ein bereits seit Jahren von Aerzien und Laten erprodies, garantiert gistsreiss Bssansenpulver, das ichon ungähilgen Leidenden unerwartete Gilfe gebracht dat, und das niemand unversucht lassen inlet, der mit irgend einer chronischen Erkrankung der Almungsorgane zu fämpfen dat. Dergestellt wird dasselbe aus den weltberühnten, echten Liederschen K äufern; es ist zusolge einer Kalserlichen Berordnung dem freien Bersehr überlassen und do dillig, daß es auch von Ninderbemintelten angewendet werden tann. Ueder die Pflanze, aus der das Mittel gewonnen wird, liegen zahlreiche Berichte angesehner Männer der Bissenschaft sowie weit über achtausend Annerkunungsschreiben von solchen Talienten vor, welche mit ihr die denkon besten Erjosge erzielten. Ein großer Teil dieser Mitteilungen stammt von Lungenschwindsschaftgen, die sollte weiterten mit der die einstimmig berichten, daß schon nach kurzem Gedrouche derselben eine wesentliche Besteung eingetreten sel. Eine weitere nicht minder große Anabl rührt von Fatenten der, die an dronischen Kataurhen, alten Husten, dronischer Seizerteit, Berscheinung, Ashma, dronischer Brothtis und gestiten haben, und die in begeinerten Borten defunden, wie das Wittel mitunter geradezu verblüssend gewirft habe. Ime Welchen Verlichen der isten der Merintaten, seldsten von der indern Antensten, die deren Bereichen der ist wie alle anderen Beweise. so verschen die Derten Dr. moch dei solchen Batienten, die deren Angebenden Resintaten, seldst noch dei solchen Batienten, die deren Beweise, so verschen die deren Dr. moch Dei solchen Batienten, die deren Beweise, so verschen die deren Dr. moch Dei solchen Batienten, die deren Beweise, so verschen die deren Dr. moch Dei solchen Angedörige, die ihre Aberigen einsenden und ihrem Brites Briegen und der Probedose völlig ein einsenden und ihrem Britest

### eine Probedose völlig kostenfrei!

Geber Brobe mirb eine belehrenbe und intereffante mit Abbilbungen ansgestattete Brofcure aus ber geber eines prattifchen Argtes (feine Rellamebroichure, jonbern auch wertvoll für jeben, ber gurgelt eine anbere fur gebraucht) ebenfalls völlig foftenfrei beigefugt.

Bioge jeber Sals ober Lungentrante in feinem eigenen Intereffe un biefem Angebot Gebrauch machen! Er mirb ben fleinen Berfuch, er ihm nicht einmal etwas tofter, gewiß nie bereuen.



### Verlangen Sie gratis

Probenummer und Roman von der Expedition der

Berliner Illustrirten Zeitung Berlin SW 68, Kochstrage 23-25

### in ber Ruche erzielt bie Dausfrau mit MAGGI<sup>s</sup> Würze mit dem Kreuzetern. Dieje gibt ichmachen Suppen, ebenjo allen Gemiljen Sauce a. augenbl. fraftigen Wohlgeichmad. Man laffe MAGGIS Bitrze unr in MAGGIS Originalfläschen nachfütten, weit in diese gesehlich nichts anderes als echte MAGGI-Burge gestült werden darf. "MAGGI's gute, sparsame Kacher

feine Befundheit liebt befeitigt 5245 not. beglaubigte Beug-niffe bezeugen ben bilfe-bringenben Erfolg von

### Brust-Caramellen

feisidmedenbes Daly Extraft Mergilich erprobrundempfohlen gegen Buften, Beiferteit, Ratarrhe, Berichleimung, Radenfatarrh, Brampf.

u. Reuchhuften. Pafet 25 Pf., Dofe 50Bf. Raifer's Bruft-Ertraft Beides zu baben bei:

Mifreb pagenvorm J. Lauer Schierftein. Martin Pofmann Bw. Il

in Riorsbeim, Grobenftrafe.

macht ein gartes Geficht ohne Sommeriproffen und Daummreinigfeiten, baber gebrauchen Gie bie echte

Stedenpferd filienmitd-Seife 4 Gid. bo Big. in ber Mpothete.

### Dr. Méchanik

Spezialarzt

Kinderkrankheiten MAINZ, Bonifaciusstr. 23. Sprechstander 8-9 verm., 2-4 machin-

> Vergessen Sie esnicht! Lehmann & Assmy Tuchfabrik
>
> Spremberg 57
> verkanf, direkt ab Fabrik
> Anung, FaletetJoppen, Hoson- und
> Westen-Stoffe, jeds
> Hass an Frivate zu unarreicht billigen Fraisso.

Muster an Jedermann fret Burenn-Utenflien in ber Groe Bl.

mein 1896 gegründ, Geschaft wieder übernommen, ich liefere nur garantiert reinen Natur-Citronensaft aus frisch. Friichten (lange halthar) zu Küchenzwecken. Bereiung erfrischender Limonaden und zur allbekannten mit bestem Erfolge angew.

Citronensaftkur

geg. Gicht, Rheuma, Fettsucht, Gallen- und Magenleiden. Leser dieser Zeitung erhalt, Probe-Fläsch-chen nebst Anweis, und Dank-schr. viel. Gebeilter gratis u. franko oder Saft von ca, 60 Citr. Mk. 3.25, von ca. 120 Citr. M. 5.50 franko.

Nur ächt mit Plombe

Heinrich Trültzsch, Berlin O. 34, Königsberger Str. 17

### Tapeten!

Grobe Partien Tapeten - Defte — anher billige Preise jeder Studgohl für Bimmer, Ereppenhäuser, Sochel etc.

Eingang sämtlicher Neuheiten. Josef Thuquet Nacht, Mainz

nicht mehr Stadthausstrasse

Höfchen 2.

am Brunnenmarkt.

anderen im Testament bedachten Dame, Madame Harol,
geteilt werden sollte.
Radame Darol war ebenjalls Bilve und Khutter
eines jungen Madgens den achzehn Jahren; sie sympathisierte logleich mit Radame Gonianet, und beide Beschiosten übermittennen, im Sommer die prächtige Beschiosten übermöhnen, die ihr verstorbener Berwandier in den Phrenäen beigt, die Padame Fontanet seinandier im den Phrenäen beschier, die Madame Fontanet seinan mit Jacques bezogen hatte, wurden die verschiebenen Interschenizagen zwischen den Erbinnen freundich geschicke dem Nemen Buckligen der Schübert den Gegend zeigte.
Rose den teinen Buckligen die Schönheiten der Gegend zeigte.

Gegend zeigte.

Rofe Darol von ein reizendes Geicheblune und seiftig zur und feöhlich, kräftig wie eine Deibeblune und seiftig zur und feöhlich, kräftig wie eine Deibeblune und seiftig zur und feinenen, der entzigt waren.

Ter arme Jacques glaubte, nie etwas Schöneres gefehen zu haben. Er betete fie an, und in ihrer Nahe, in biefem Rahmen von Poefie und Schönheit zu leben, erschien ihm als das höchzie Einer Andireite fienes dericht einerginglich im itersten Grunde esteines dericht einerginglich im itersten Grunde esteines dericht im höchzie facherlich, daß zu den den dereite feines dereite dereite dereite grunde esteines dereite der Grunde esteines dereite feines dereite der Grunde esteines dereite im höchzie facherlich, daß

Bar es nicht im höchsten Grade lächerlich, daß er, der Riene Budlige, sied erlaubte, dies stratische Bernober meine Budlige, sied erlaubte, dies stratische Bernober mit bei stratische Boelsten fam, mas invertureblich sommen mußle; Boelstein fam, mas invertureblich sommen mußle; Boelstein sied stratische mit gesen den stratische mit gestigten Erienschaften, somme aben gegen den Bauder, den Hiller überlichsten sied sieden gegen den Bauder, den Hiller insempfänglich bleiben und so aus gestigt nuch gestigt, nach ebe bei Sommer zu Ende ging, derlott waren.

Die beiden Antier meinten der Elicht nach und eine bastelle freundliche Bächen, geigte.

Den keundliche Bächen, zeigte.

Denige Laundliche Bächen, zeigte.

Denige Laundliche Bächen, zeigte.

Denige Laundliche Bächen, zeigte.

Denige Laundliche Bächen zur Gelix wieder nach Baris abgereist, wohlle ihn die Gorge um seinen Iungen ber Muhm.

abgereift, to Ruhm rief. Seine ?

Biefe in der Ange mit Jacques auf einer großen Biefe in der Rahe des Haufes spasieren. Alle beide unterhielten lich rudig, als das Junge Mädchen dem Budligen plöhelich beim Arnn ergriff und mit erflichter Stumme mörtet:

"Meim Gott, feben Sie doch nur!"
Er fab hin und begriff. Bom Hufergrunde der Biefe her fam ein wöltender Steines und den größen roten Blumen des Gartenhutes geblendet, auf das junge Mädchen zufel, dem furchtbaren Tiere ause Er währle, den bas junge Mädchen zufel, dem furchtbaren Tiere ause

Sacques zögerte keinen Angenblid, ichnell wie ber Gedanle warf er fich von das junge Mädegen, Auf das verzueifelte Gefchert, das junge Mädegen, Auf das verzueifelte Gefchert, dasse herbeigeeitt, und ein Jäger, der vorüberkam, schog das Ter nieder, und ein Jäger, der vorüberkam, schog das Ter nieder.
Das man hatte den Unfall nich verbindern können. Auf dem gelnen Mafen sag Jacques, keichen blaß, mit anigeriksener Bruft, und prechte die Hand auf die Brude, aus der das Blut sieg.
"Jäcques, mein Leiner Jäcques," schlüchzte sie har gennen, "zäcques, meinelvegen, meinetwegen haden Sie bas gennen.

"Grämen Ste stär nicht, Rose," sammeste Jacques mit helserer Stimme, die kaum noch wie ein
Hand, "es ist bester so ist sebte Sie —
Gie hätten vielstigt gelacht. Denten Sie doch, ein
Luchen vielstigt gelacht. Denten Sie doch, ein
Bwerg, ein elender Bulliger wie ich, wenn ich tot
blut, werden Sie mich dewochnen ... Leezeise mic,
Mutter, du braucht se mein Revelmen ... Rezzeise mic,
mehr!"

Madame Fontanet fief ahnmächtig neben dem "Lebenden nieber, während Rose außer sich aubrief: "Reben Sie, Jacques, ich werde Sie Iteben, ich siebe

"Ach," berfehte er, "jeht bin ich glüdlich!" Bon einem Ausdruck unaussprechlicher Ertose ber-Rätt, sant sein Lopf nach hinten über, und der Krine Bucklige sarb, wie er gelebt hatte, mit einem Lüngeln auf den Lippen.

### 6 meh!

"Nann, ofter Freund," rief Stubiosus Hopp Hopping, als er seines Korpsbruders Lebenheim Bimmer betrat und diesem mit der Alene tieffer Riederschlagenheit sm Lisch siehen seinen sohn aus, als ob die diese Petersilie verhagelt volrel Igk einen die aus, als ob die dies ganze Petersilie verhagelt volrel Igk einen die die Fante gekorben und hat ihr ganzes Bereinsgen einem Heim stu ibergieterte Pudel und altersschausse Kaben

"E, viet schlimmer als das," scusste von Heidelm elegisch, "wiet, viet schlimmer." schlimmeres possible gene Editumeres possible gene Editumeres possible gene Editumeres possible gene Editumer." "O, viet, viet schlimmer," schlimmer, "ditume der Tecund, "viet, viet schlimmer," schlimmer der schlimmer." "Ohne settigen der Greundesder. "Komm, violgesieber Ingelieber Ingelieber Ingelieber Ingelieber Hein Schlimmer in meine erteichtere den Hein Eres Giege beiten Kummer in meine mitstigiende Egele, es vied Office of

ble gut tim.

"So hare," ägigte der auderge, "höre und begreife weinen "So hare," ägigte der auderge, "höre und begreife weinen Schwers. Zich habe vortge Podge an meinen glein heren gefannte gebes haben mülfe, um mir einige sehr lossigene Sucher zu faufen, die ich un mir einige sehr lossigene Bunder zu faufen, die ich ihm anführte, dennit er sied von der Side der nätigen Summe überzengen könne. Und vog gleiußt der nätigen Summe überzengen könne. Und vog gleiußt der nätigen Summe überzengen könne. Und vog gleiußt der "Aun, Beld berpreigert?"

"Run, Beld definnungt Er hat mit onshalt des Geberges — – die Büdger gelägielt?"

Q



Das "größte Gemälde ber Weit" das eine gelnwandsäche bon 75 Ausdrahmetern debent, wurde unlängs den Ben Maker Geo Vonliel in Paris gejertigt. Es ist für den Saal des Gemeinderals von Jory besinnnt und selle die Saar der Sieger von Bafillestum dar, wie sie sie sich mit Lassache und Bailly nach dem Maihanse dessen. Man sein den den des Bielengemälde iber 1000 Personen in Ledensgräße, die singen und jubilieren und ihre Sake, ster Worsper und Abnite iber 1000 Personen in Ledensgräße, die singen und jubilieren und ihre Sake, ster Woosffen und Blumzustehnsgräße in freudiger Erregung fcpreingen. Diefe "große" Kinft ge-fiet ben Leuten fo, daß ber Maier fogleich ein zuritzs obze-liches in Anjtrag erhielt.

## Buntur.

Die Zeiten andern fich, "Felher wer es mein höchste, jehnlichser Bunsch," erflätte der sehr nervog aus-lehende herr jeinem Breund, "ein Automahlt zu bestheu." "Go, und was ist jeht dem höchser Manich?" "Ge trieder verkanien zu wanen."

# Unterhaltungs-Beilage

# Flörsheimer Zeitung

# Das Bild der Veronika Beroldingen.

Novelle von Reinhold Ortmann.

A. Bortess

A. Bor

"Ad habe Serbert das Borrat gegeigt, und wenn er es amig leir Adon (nu), haite er das mendertel darm ausgelier. Der Ausdruckeilield für mich und neinte, das Elligen Elligen Elligen Erfeling außberen, und fetmbendam sieher lässer auf Gereflung außberen, und fetmbendam sieher lässer auf erfeling außberen, und fetmbendam sieher lässer Ausgelingen, das habe er Rich nie einer magehinner "Bed gatt auf als habe er Riche, hab den Sinne, "Bed sieh da das Bilde, sog den mit vanher Etimme, "Ect is gut und ehob er Rich mit vanher Etimme, "Ect is gut und less er mich nehe Beregung.

"Bed gatt den das Bilde ist ende er mit vanher Etimme, "Ect is gut und less er mit nehe Etimme, "Ect is gut und less er mit nehe Etimme, "Ect is gut und less er mit nehe Etimme, "Ett is gut und less er mit nehe Etimme, "Ett is gut und seie er mit erhoben, und se bemäßeitet ist, und den bei bis hat fatherlig nicht wieberight, sieher sie. "Das Bilde ist und beit hab krittit meines under eine Bilde mascenand auf fetnem Gerichter gen mit einem Male erichtesten eine Etim beit den mit einem Male erichtesten eine Etim beit beitelbeiter Känliter fahr ich den das Erichtel er mit vorlegen wierte statischen er mit den mit einem Male erichtesten der der Bereichter Richten er mit der mehren haben Bereichter statische fariet. Statische fariet gan vergelien zu beitelbeite gen bereichter Richten siehe mit er eine Grieben siehe statischen er bereichter Richten feine moberen Richten gene er bereichter Richten feine moberen Richten siehe statische er er flog beite feit und gereger Bereichter gan gereger Etime Bereichter gan gereger Etime Grieben. Ein der bereichter Bereichter Bereichter der er flog der und gesten habe er Bereichter gereicht sie er in der gelegen habe er Bild morgen mit machen. Und beite bei bereichter der bereichter er ein beite bereichter Bereichter der bereichter er der bereichter der er flog bereichter der er fied bereichte der bereichter de

Dbwohl sich in Herta etwas gegen seinen Berschlag ausschildungen Gewählster ausschlichten Gewählster erwas begenbiedlichen Gewählsterschlagen berschlagen der sie seiner Wieberversch außern. Sie stigte sehn teilung; aber sie erngurichten, das zwischen ihren vom dem neuen Bilde nicht mehr die Rede war. Gerüblerisch von dem neuen Bilde nicht mehr die Rede war. Geschlerisch von sieh hustrende, jaß Walter Halte den ihn gesichtet nurde, nich er so verwerte empar und katte so angenichensiche Wiebe seine Gedansten zu sammeln, daß gesichtet und ihre Kelleglich ganz darauf versichteten, ihn anzurzben. Eine Wedansten zu sammeln, daß sein eine siehen geweichteten, das schwerfallig hin, die Walter sich zum Außeruch ans schlieblich ganz darauf versichteten, sich schwerfallig hin, die Walter sich zum Außeruch ans schlieblich.

"Jah nehme bich alfo beim Bort, Berta," fagte "Bann darf ich bich morgen gu ber erften Sibung warten ?"

Bild, Aind — bon zehn beiten, Manna ?

Bild, Aind — bon zehn bie et in wie bei dem vorigen recht, Mind — bon zehn bie et in wie bei dem vorigen recht, Mind — bon zehn bie et in wie bei dem vorigen recht, Mind — bon zehn bie et ?

Gewiß ! Pinnute der Malee höftig zu, advahl Hente "Edd dari end also um — um — "In hingehört hatte "Edd dari end also um — um — "Edd dari end also um — um — "Edd dari end also um erden vier bei die fein. Beiten datte derem derarliges Eutfehen, was Derta empfand. In geht war es wirtliches Eutfehen, was Derta empfand. In einem derem derem gehört, "Um zehn Wedenbolte er mechanisch. Dann ruffte er fich gewaltsam auf, und nach einer halligen Berade steiebung voor er gegangen.

Bleich und übernäcktig, mit dunsen Schatzen unter den Augen, war Hert an den Frühftlättigd gesemmen. Beck zörklicher Songe sah ihr die Mutter in das Anilih, und als die des die nur ette gesten eine der Kribhtlättigd gesemmen.

Das innge Wäden nat zusammengejahren und strich sigger, mas die bedräckt?

Das junge Wäden nat zusammengejahren und strich sich mit einer bastigen Berogung das Hanna?

Eich mit einer bastigen Berogung das Hanna?

Eich mit einer bastigen Berogung das Hanna?

Der Gegeinnsähn nahn ihre Hann zig hie Tochter eine neben sich auf einen Sig.

Der Gegeinnsähn nahn ihre Hand mit geg die Tochter eine neben sich mich aufräcktig gegen mich. Hert ?

Der Gegeinnsähn nahn ihre Hand. Hert ein mit einem sig die Tochter eine gang offen miteinander reden. Es ift das

gestrige Benehmen deines Berlabten, das dich bestimmert –
micht wahr?

Derta senke summ den Lopf, ihr Schweigen aber war
der Rutter Antwort genng.

Nuch mich sat es mit der größten Sorge erfüllt,
such sich sein Kops, "Kind, den geweien, aber gestern —
Sie schittelte den Kops, "Kind, den meiht, daß mir diese sichtistelte den Kops, "Kind, den meiht, daß mir diese siehes sie son Anstallen den Kreude gemacht dat. Es ging so rasch — du kanntest den Nann kanntest den Nann sindt einmal so debenklich wie der Umstand, daß wir keinen Englicht, das nan es sagen muß — aber der Mann, dem du sieher geben angehören wicht, ist der Mann, dem du sieher geben angehören wicht, ist der Wramde nach immer ein
Kremder.

ichmerktin fann.

"Fran Doftor Berger läßt fragen, ob die gnädige Fran nicht vergessende, daß Sie hinsberfommen wollten," sagte sie. "Das neue Kostsin wire gefommen."

jagte sie. "Das neue Kostsin wire gefommen."

jagte sie. "Das neue Kostsin wire gefommen. wollten,"

jagte sie. "Das neue Kostsin wire gefommen."

"D weh, das dabe ich wirklich gang vergessen!" sagte wie Gefeinwähn ratios, zu Hert gewande. "Ich hichte est win wost im müssen."

"Wennt die Gversprochen hast, läßt sich nichts daran anderen," erwiderte Hert aufregen, wem wir nicht loamen."

"Du lönntest ja vorausgehen, Kind — ich werde mich wicht lauge aufhalten, und in zwanzig Winnten sommen ich die nach ses ware wohl wirklich nicht gut, Walter sett nach wehr aufzuregen,"

So machte sich dere aufwegen hatte, die zu Kalter seit nicht wird wieden auf der gegen hatte, die zu Kalter seit hund sie regungstos an die sagte Mauer gelehnt, ehe sie sied kalte sagte wecht wirde der gelehnt, ehe sie sied kannte, auf den Kanten geschier, ehe sie sied kanten, auf den Kanten geschier, ehe sie sied kanten geschier, ehe sied kanten geschier geschier geschier.

briiden. Bon drinnen nüberte fich em fangfamer, fchloppender Schritt ber Tür. Und eine ffanglose Stimme jeugte:

entem Beftanndenen niche guringenen Badein reichte er

feiner Brant die Hand; aber seine Angen, die heiß in dem sabien Gesicht brannten, gingen unrucht sindend under.

"Bo ist deumeten, gingen unrucht sindend under.

"Bo ist deumen gingen mar er ihr beine gatig, als die erine Begrüßung vorüber war. "If sie einen aucht mitgelanmen?"

"Betta erklätte ihm, weswegen sie erst sinden vor einem Eviegel ordnete, ging er rasch in das Akteise sinden ist Bild von der Stassend sie dann aber ihr Hagen des Jacketts behilfich. Bassend sie dann aber ihr Hagen der Wischen der ihr hab siere einigen an die Kond getelnuten Genösden, nu verdergen.

Die Epippen des sungen Nadigens schiesen sind sies kleiter ind das Akteise und sab steinen Anders und gelässen sind sie zahleren und sie kleindar nach sie Bedinen erklang und gelässen sind sie zahlere Stallen sieden und musterte flüchtig die zahreichen Estagen und Zeichnungen, die ihr von den Ständen erklang und musterte flüchtig die zahreichen Ständen erklang und musterte flüchtig die zahreichen Ständen erklang und musterte flüchtig die zahreichen Ständen mit einer so augenstüssen hate. Und vährend sie de Tolein der Reihe nach unwandte um sie mit schendarer Aufmerkfanntei zu berrachten, sähre sie den Stän ihres Berlosten auf ihrem Kassen der die Gestauten. Das seizt der Gemälde date sier der den gewarte lasen Erstauten. Das seizt der Gemälde date sier gewarte lasen Erstauten. Das seizt der Gemälde date sier gewarte lasen Erstauten. Das seizt der Gemälde date sie hervorgen, und halb unwällfürst der Augen weit in gewarte bast is.

Das sie das sind ja die Augen det in gewarte bast is.

Das sie das sind ja die Augen det in gewarte bast is.

Mas sie da in den Häddens bielt, war das Porträt eines außerordentlich schnen Näddens in dem Kolisin weiner Patrizierin aus dem schreiten ihrem Jahrdundert. Die Behandlung der Figur mit ihrem saltenweichen Nack, dem gepussten Aernstell und dem eing geschürzten Med, dem gepussten Aernstell und dem eing geschürzten Med, dem gepussten Aernstell und dem eing geschürzten Med, dem gepussten Arreich, war eben nur die Schweische Schönheit des schweischen Ungen. Ihr Blick sieher war handwertsmäßig und undedeutend; was dicherische Schönheit des schweisen Ausgen. Ihr Blick siehen weit hinauszusschweisen über der roten Jiegeldacher, die dusch das geösstete Schau war in ihnen, der auch die Augen un hertas Porträt von so ergreisender Schwermut auch serichen ließ.

Wit zwei ausgehüm nahm er das Bild aus ihrer Hand, weite sich sollch is sollch salter neben seiner seine sicht micht möglich is geste er, und sehn Arrei ging schwer. Das sollche die Senta salt sie den Bild, Walter dem Engen in ihre sollch is sie senalt?

Ge lachte nervöß auf.

"Ja und nein — wie man's nehmen will!" erwöderte er, während er die Tasel wieder au ihren Platz zurücken ihren. "Tas heißt, es ift nur die — von mit angesettligte mit Kennickbegalerie in Radensderig, und ich habe es eigentlich mut gemalt, um mit die Langeweile des Ausentsdates dort zu vertreiben."

er Er halte das ales in einer Weise gesagt, die seinen Batten den vernheren den Etenpel der Unwahrheit aufze zu einen Tich, auf den allerle Zeistschiftlichte, gung er zu häuft wuren, und suche mit unruhger Hand ein klenes Buch herbor, um es Herte zu wichen.

Da — das ist ein Kalalog der Galerie, der eine Reproduktion des Bildes enthält. Du magst darnach unteilen, ob meine Kopie gnt oder schlecht ist."

(Bortschung folgt.)

# Benkfpruch.

Guter Wein weiß-= ein gefelliges Ding, Wenn man mit Shakelpeare, ibm

Bon Baul Junta. Ein Märtzrer des (Mitorifferie lleberfehung.) ebens,

ter Mitter, und seinen Blide schienen um Kerzeihung zu bitten, daß er nur 300 Francs nonatitich
verdiente.

Son der Schönfeit dieses Opsers lief gerührt,
preßte Madame Kontanet ihr Kind an die Brust, und
Jacques substie sich unendlich gläcklich.

Ein ganz unerwartetes Ereignis veräuderte plözn lich nach ungesähr zwei Jahren diese armseligen
sebens das Schichal der Familie Fontanet.

Lurch den Brief eines Prodingnatants wurde
gacques' und Helle Vinter unterrichtet, daß ein ganz
entsernter Verwandter ein ziemlich bedeutendes Vernögen hinterlassen hatte, das zwischen ihr und einer